

Prof.Dr.Elke Mehnert

Gutachten zur BC-Arbeit

„Das Märchen Dornröschen. Eine vergleichende Analyse der Figur der dreizehnten weisen Frau im Märchen und in der gleichnamigen Verfilmung von Robin Getrost aus dem Jahr 2009“,

vorgelegt von Frau Tina Pochmanova

Frau Pochmanova hat sich für eine relativ schwierige Thematik entschieden – denn sie arbeitet mit Kunstwerken verschiedener Medien. Insbesondere zum Medium „Film“ wären Kenntnisse erforderlich, die in einem germanistischen Studium nicht erworben werden können. Insofern ist Themenkritik angezeigt, die allerdings für die Beurteilung der Leistung keine Rolle spielen soll.

Frau P. referiert zunächst Genremerkmale von Volks- und Kunstmärchen, nutzt dafür verschiedene Wörterbücher und Internetquellen, ohne jedoch zu einer kritischen Zusammenführung der Definitionen zu gelangen. Immerhin schafft sie sich damit eine Wertungsgrundlage für den Vergleich der Märchenfassungen von den Brüdern Grimm und Bechstein einerseits, der Verfilmung andererseits. Wie zu erwarten war, sind die inhaltlichen Unterschiede marginal. Das wird dargestellt. Ursachenforschung würde gründlichere Kenntnis der Medien, auch der Genrespezifik des Märchens erfordern - beides ist nur rudimentär vorhanden (wie nicht anders zu erwarten war).

So liegt der Schwerpunkt des Gutachtens auf der Beherrschung der Fremdsprache und der Handhabung des wissenschaftlichen Apparats. Während zu letzterem wenig Kritisches zu sagen ist, muß zur Sprachbeherrschung angemerkt werden, daß sowohl Lexik, als auch Grammatik (Syntax, Zeitformen) sehr viele Wünsche offen lassen. Der Verfasserin war wegen eben dieser Mängel im Probekapitel nahegelegt worden, Sprachberatung in Anspruch zu nehmen. Warum das unterblieben ist, muß sich Frau P. fragen lassen. So ist diese Arbeit sprachlich an der unteren Grenze dessen, was noch hinnehmbar ist.

Folgende inhaltliche Fragen sollten in der Verteidigung beantwortet werden:

1. Was bedeutet der Satz S.9: „Die Kunstmärchen sind aber eine Imitation von Volksmärchen.“
2. Frau P. sollte begründen, warum sie es für zeitgemäß hält, Kindern Volksmärchen nahezubringen. Dabei sollte sie erläutern, wie die Schule mit diesem Genre arbeitet.

Die BC Arbeit empfehle ich trotz erheblicher Mängel noch zur Annahme und erteile die Note

DOBRE (3)

Prof.Dr. Elke Mehnert

27.4.2015

Mehnert